



Bourgogne AOC

Domaine Arlaud Nuits-Saint-Georges 2020

CHF 69.00

 13.5%
 Burgund
 Pinot Noir
AN 9484720

Degustationsnotiz

Zarte Aromatik nach Waldbeeren, Johannisbeeren, dazu würzige Anklänge und edle Röstaromen. Weicher, samtiger Auftakt, schöne Balance und Ausgewogenheit am Gaumen, fein zisierte Säure und reife Tannine verleihen dem Wein einen langanhaltenden, komplexen Abgang.

Herstellung

Spontanvergärung im grossen Holzbottich, danach Ausbau im Barriquefass. Vor der Abfüllung ruhen die Weine vier bis fünf Wochen im Stahltank. Die Weine werden ungeschönt und unfiltriert abgefüllt.

Trinkreife

Jahrgang + 12 Jahre

Geniessen zu

Boeuf Bourignon, Kalbsgerichte, elegante Pilzmenüs.

Produzent

„Die Domaine Arlaud ist DER aufsteigenden Sterne von Morey-Saint-Denis“, schreibt der Guide des Meilleurs Vins de France 2019, Frankreichs renommiertester Weinführer.

Die Domaine wurde 1942 durch Joseph Arlaud, den Grossvater des heutigen Patrons, Cyprien Arlaud, gegründet. Mittlerweile bewirtschaftet Cyprien Arlaud 15 Hektar Weinberge in 19 unterschiedlichen Appellationen, von Gevrey über Morey bis Chambolle. Die Weinberge werden seit 2004 nach biodynamischen Richtlinien bearbeitet und mit grösster Sorgfalt und Hingabe gepflegt. Zum Betrieb gehören die zwei Pferde Nougat und Oka, mit denen die Weinbergarbeiten erledigt werden. Aus den aromatischen Trauben entstehen Weine von erhabener Eleganz und feinem, eleganten Ausdruck. Nicht laut, aber puristisch und unglaublich betörend.

Region

Das Burgund liegt im Nordosten Frankreichs und verteilt sich auf drei Departements: Yonne, Côte d'Or und Saône-et-Loire. Die gesamte Rebfläche beträgt heute 37'000 Hektaren und jährlich werden rund 230 Millionen Flaschen des edlen Weines produziert. Im Burgund herrscht halbkontinentales Klima mit kalten Wintern und heissen Sommern. Hanglagen und Ausrichtung sind besonders wichtig. Gemeinsamer Nenner der diversen Anbaugebiete sind Böden von leichtem Lehm über Kalk, teils vermischt mit Sand oder Kalksplittern. In der Côte d'Or werden hauptsächlich Chardonnay und Pinot Noir angebaut. Im Beaujolais findet die Gamay-Traube auf Granitböden beste Bedingungen.



Domaine Arlaud Nuits-Saint-Georges 2020

Subregion

Die Côte de Beaune, der südliche Teil der Côte d'Or, erstreckt sich von Ladoix-Serrigny bis nach Santenay. Sie ist besonders berühmt für ihre herausragenden Chardonnay-Weine, aber auch für kraftvolle Pinot Noirs. Dabei zählen sicherlich Montrachet, Meursault und Pommard zu den renommiertesten Appellationen. Dabei umfasst das Gebiet rund 4.500 Hektar. Dank ihrer Vielfalt und Exzellenz bleibt sie eine der faszinierendsten Weinregionen der Welt.

Die Böden variieren von kalkhaltigem Lehm bis zu steinigen Höhenlagen, was eine breite Stilvielfalt ermöglicht. Das gemässigte Klima mit ausreichend Niederschlag sorgt für eine optimale Reifung der Trauben, wobei die Weissweine besonders von den kühlen Nächten profitieren.

Die Weissweine der Côte de Beaune sind reichhaltig, aromatisch und bestechen durch eine feine Säure. Dabei entfalten die Chardonnays Noten von Honig, Nüssen und Butter. Die Rotweine, insbesondere aus Pommard oder Volnay, sind strukturiert und würzig. Der Ausbau erfolgt traditionell in Eichenfässern, um Komplexität und Langlebigkeit weiter zu fördern.

Die Côte de Beaune unterteilt sich in Grand Cru, Premier Cru, Village- und Regionalweine, wobei Montrachet als Inbegriff eines grossen Weissweins gilt.